Der Landrat

Landkreis Konstanz

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kreistagsgeschäftsstelle	11.04.2014	**2014/050**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	26.05.2014
Kreistag	öffentlich	02.06.2014

Tagesordnungspunkt 3

Sitzungsdienst;
a) Elektronische Ratsinfo (geschützter Bereich)
b) Einstieg in den papierlosen Sitzungsdienst

Beschlussvorschlag

1. **Der Einrichtung einer elektronischen Ratsinfo (geschützter Bereich) wird zugestimmt.**
2. **Dem Einstieg in den papierlosen Sitzungsdienst auf freiwilliger Basis wird – wie in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen – zugestimmt.**
3. **Die Umstellung gem. Ziff. 1 und 2 erfolgt ab September 2014.**
4. **Die Verwaltung wird damit beauftragt, die dafür erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen und entsprechende Vereinbarungen zu erstellen. Die notwendige Anpassung der Geschäftsordnung für den Kreistag erfolgt im Zusammenhang mit der Konstituierung des Kreistags für die Amtszeit 2014 – 2019.**

Sachverhalt

Die Sitzungsunterlagen des Kreistags und seiner Ausschüsse/Kommissionen usw. werden bislang in Papierform an alle Mitglieder versandt, ebenso die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen.

Schon seit längerer Zeit setzt der Landkreis die elektronische Sitzungssoftware „Session“ der Firma Somacos ein. Es gibt folgende Möglichkeiten

a) Elektronische Ratsinfo (geschützter Bereich)

Die Software/das Modul ist bereits vorhanden und könnte genutzt werden. Für die Mitglieder des Kreistags wird ein „geschützter Bereich“ eingerichtet, der es ermöglicht, erweiterte Unterlagen (auch nicht öffentliche Sitzungsvorlagen) elektronisch einzusehen und ggf. auch auszudrucken.

Neben dem Papierversand wären die Sitzungsvorlagen und die öffentlichen Protokolle damit auch (zusätzlich) elektronisch abrufbar.

Die Mitglieder des Kreistags erhalten hierzu ein Passwort und müssten eine entsprechende Erklärung unterzeichnen.

b) Einstieg in den papierlosen Sitzungsdienst

Der Einsatz von Tablet-Computern ist heute Stand der Technik und fördert eine effiziente Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem Kreistag. Viele Städte und Gemeinden (u. a. die Städte Konstanz, Radolfzell und Singen) beabsichtigen, im September 2014 auf den so genannten „papierlosen Sitzungsdienst“ umstellen.

Eine Umstellung auf diese neue Art des Sitzungsdienstes hätte auch beim Landkreis viele Vorteile:

- Wegfall des bisherigen Papierversands (Druck- und Versandkosten)
- Die Sitzungsunterlagen könnten schneller und damit auch frühzeitiger zur Verfügung gestellt werden (Wegfall des Postwegs). Änderungen könnten kurzfristig weitergegeben werden (weitgehender Wegfall von Tischvorlagen)
- Neue Recherchemöglichkeiten in den aktuellen und bereits archivierten Sitzungsunterlagen, umfangreiche Recherchemöglichkeiten im Internet
- Zugriff auf Informationen des Landkreises, wie z. B. Satzungen, Haushaltsplan, aktuelle Meldungen
- Bequeme Kommunikationsmöglichkeiten über die Software oder per E-Mail.

Technische Voraussetzungen:

Um am papierlosen Sitzungsdienst teilnehmen zu können, müssten die interessierten Mitglieder des Kreistags folgende Voraussetzungen erfüllen:

- E-Mail-Adresse für die Zusendung der Einladungen und den Hinweis auf die eingestellten Sitzungsunterlagen
- W-LAN mit Internetzugang
- Geeignetes Endgerät (Laptop oder Tablet-Computer).

Die entsprechende App läuft auf allen gängigen Betriebssystemen (Windows, Apple, Android).

Im Landratsamt selbst müssten folgende Beschaffungen/Umstellungen vorgenommen werden:

- Beschaffung der Software „Mandatos“ (umfasst alle gängigen Betriebssysteme/Windows, Apple, Android). Eine Beschreibung ist als **ANLAGE 1** beigefügt, ebenso ein Erfahrungsbericht (**ANLAGE 2**).
- Ausstattung aller Besprechungsräume (für Fraktionssitzungen) mit W-LAN.

Umsetzung/Umstellung (Freiwilligkeit)

Da die Einführung des papierlosen Sitzungsdiensts für die Damen und Herren Kreisräte – abhängig vom Stand der bereits vorhandenen Geräte und dem technischen Know-how – mit einer größeren Umstellung verbunden ist, soll dies nach Auffassung der Damen und Herren Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltung zunächst auf freiwilliger Basis erfolgen.

Zudem soll jedem Mitglied des Kreistags, das umstellt, ein **einmaliger Zuschuss in Höhe von 300 €** bewilligt werden.

Dieser Zuschuss wird unabhängig davon gewährt, ob bereits entsprechende Geräte vorhanden sind, oder ob diese neu beschafft werden müssen. Für jede Amtszeit des Kreistags wird diese Pauschale neu bewilligt, weil der rasante Fortschritt der Technik die Beschaffung von neuen Geräten erfordert – und dies ist spätestens nach Ablauf einer Amtszeit erforderlich.

Voraussetzung für den Zuschuss ist, dass sich das Mitglied verpflichtet, papierlos zu arbeiten. Entsprechende Schulungen sind vorgesehen.

ZUSAMMENFASSUNG/EMPFEHLUNG

Zum 01.09.2014 werden folgende Neuerungen umgesetzt:

- **Einführung der elektronischen Ratsinfo (Einrichtung eines geschützten Bereichs).**
- **Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes auf freiwilliger Basis (Zuschuss für jede Amtszeit: 300 €).**

Vorteile (papierloser Sitzungsdienst):

- Damen und Herren Kreisräte, die zugleich Stadtrat in Konstanz, Singen oder Radolfzell sind, können auch im Kreistag papierlos arbeiten (zusätzliche App)
- Mitglieder des Kreistags, die bereits ein passendes Gerät (Laptop, Smartphone, Tablet-Computer) besitzen, können jederzeit auf „papierlos“ umstellen
- Zugriff von Zuhause oder bei Außenterminen auf Sitzungsvorlagen möglich (auch ohne Internetverbindung)
- Alle Besprechungszimmer im Landratsamt wären künftig mit W-LAN ausgestattet.

Diese Neuregelung bedingt eine Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag. Die entsprechende Anpassung erfolgt im Zusammenhang mit einer auch aus anderen Gründen erforderlichen Aktualisierung nach der Wahl des neuen Kreistags in dessen konstituierender Sitzung.

Die Verwaltung wird darüber hinaus eine entsprechende Nutzungsvereinbarung ausarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für den Kauf der Software sowie für die Ausstattung aller Besprechungsräume mit W-LAN würde sich auf einmalig ca. 15.000 € belaufen. Dazu kommen monatliche Wartungskosten in Höhe von 440 €.

Die Höhe der Zuschüsse (300 €/Kreisrat) hängt davon ab, wie viele Mitglieder des Kreistags das Angebot nutzen. Sofern alle Damen und Herren Räte umstellen sollten, müssten hierfür ca. 20.000 € aufgewendet werden.

Anlagen

Anlage 1 – Softwarebeschreibung „Mandatos“
Anlage 2 – Erfahrungsbericht